



Bezirksliga Weser Ems 3, Spieltag 12

Sonntag, 30.10.2011, 14:30 Uhr

	FC 47 Leschede	vs	ASC GW Wielen	
	5	-	0	
Trainer: Schüring/Egbers	1:0 Pöttker (9.) 2:0 Bültel (39.) 3:0 Bültel (44.) 4:0 A. Quaing (57.) 5:0 A. Quaing (89.)			Trainer: Westerink
<p>Aufstellung FC 47 Leschede: Heckmann – Küpker, Staelberg (25. Bültel), Hülsing, Backherms (46. H. Wolbers), Kopel (63. Meer), Breloh ,T. Quaing, Schmidt, A. Quaing, Pöttker</p> <p>Aufstellung ASC GW Wielen: Zweers – Arens, Roofts, Dieker, Van-Münster (46. Ensink), Jans, Egbers (46. Jansen), Hoelmann, Jakobs, Hilbering, Hendriks (77. Beuker)</p>				

Mit Kantersieg aus der Abstiegszone!

Ausgangslage: Zum Duell zweier Tabellennachbarn kam es in Leschede. Die Graftschafter aus Wielen belegten vor der Partie den 13. Tabellenplatz mit 13 Punkten. Auf genau diesen Punktstand wollte der FCL mit einem Sieg kommen. Gerade gegen einen direkten Konkurrenten schien ein Dreier sehr wichtig, um nicht den Anschluss zu verlieren. Leschede trat ohne Vollmer, Knieper und Tim Wolbers an. Zudem sollte der angeschlagene „Matze“ Bültel zunächst geschont werden.

Spielverlauf: Der FCL übernahm direkt das Kommando und kombinierte in der Anfangsphase sehr gefällig. Besonders der auffällige „Alex“ Quaing wirbelte in der Anfangsphase mächtig.

Folgerichtig gingen die Lescheder in der 9. Spielminute durch ein Tor von **Mike Pöttker** in Führung. Zuvor hatten **Thomas Kopel** und „Alex“ mit einem einfachen Doppelpass gleich mehrere Wielener ausgespielt. „Alex“ spielte anschließend perfekt zu „**Pocke**“, der daraufhin alleine vor dem Tor stand und eiskalt verwertete.

Leschede hatte im gesamten Spielverlauf klare technische Vorteile und kontrollierte das Spiel. Die Gäste kamen nach dem Rückstand etwas besser ins Spiel, erarbeiteten sich allerdings nur eine gute Torchance, welche auch

noch ein Freistoß war. Mit diesem Freistoß zwangen sie FC-Keeper **Heckmann** allerdings zu einer Glanztat (30.).

Mitte der ersten Halbzeit musste das Lescheder Trainergespann verletzungsbedingt umstellen. Bei „**Vince**“ **Staelberg** ging es nicht mehr weiter. Es kam „**Matze**“ **Bültel**, der sich gleich Prima einbrachte und mit „**Schmidti**“ über die linke Seite für Torgefahr sorgte.

In der 38. Spielminute besorgte „**Matze**“ folgerichtig das 2:0, nachdem „**Schmidti**“ ihn freigespielt hatte.

Nur wenige Minuten später, schlug „**Matze**“ erneut zu. Wieder ein klasse Spielzug, bei dem die Grafschafter Abseits reklamierten, leitete die Szene ein. Die Entscheidung des Schiedsrichters, das Spiel laufen zu lassen, war richtig, denn „**Alex**“, der im Abseits gestanden hatte, zog sich direkt zurück und griff nicht mehr in die Aktion ein. „**Matze**“ hatte den Braten gerochen, startete durch und tauchte plötzlich alleine vor dem Gehäuse des ASC auf. Aus ähnlicher Position wie bei seinem ersten Treffer markierte er den 3:0 Halbzeitstand. Unser Trainergespann **Schüring/Egbers** bewies somit ein glückliches Händchen, denn „**Matze**“ hatte gerade einmal 20 Minuten gespielt.

Die zweite Hälfte verlief ähnlich. Die erschreckend harmlosen Gäste konnten kaum für Torgefahr sorgen. Spätestens am Strafraum ging ein Lescheder Verteidiger dazwischen und bereinigte die Situation.

Leschede machte in der 57. Spielminute alles klar. Nach herrlicher Kombination über mehrere Stationen, kam „**Alex**“ zum Abschluss und erzielte im zweiten Versuch die Entscheidung.

Nun hatte Leschede noch mehrere Konterchancen, konnte aber nur noch eine in der Schlussminute nutzen. „**Alex**“ hatte den Torwart ausgespielt und lief mit dem Ball ins Tor (89.). Zuvor hatte er allerdings auch die beiden besten Konterchancen vergeben, aber das war ihm am heutigen Nachmittag nachzusehen.

Fazit: Ungefährdeter Sieg gegen schwache Grafschafter. Leschede machte allerdings auch ein sehr gutes Spiel, vielleicht sogar das Beste der Saison.

Am kommenden Wochenende, 06.11.2011, tritt der FCL um 14:30 Uhr beim TUS Lingen an. Der TUS Lingen belegt zurzeit den 2. Tabellenplatz und hat zuletzt sieben! Mal in Folge gewonnen. Es wird also eine richtig harte Nuss!